

„Wenn du nicht mehr weiter weißt, gründe einen Freundeskreis...“

Monika Ziller
Stadtbibliothek Heilbronn
Bibliotheksleiterin
DBV-Vorstand



Wozu ein Freundeskreis?

- Kreis der Fürsprecher
- Möglichkeiten bieten für Bürgerschaftliches Engagement
- Bibliotheksbotschafter
- Tatkräftige Hilfe
- Den Aktionskreis erweitern
- Lobbyarbeit

Freunde suchen – Wer kommt in Frage:

- Prominente, Honoratioren, „wichtige“ Menschen
- Menschen, die sich für die Bibliothek / für Leseförderung engagieren wollen
- Menschen, die Bücher / die Bibliothek lieben
- Menschen, die Lesen / Bildung wichtig finden
- Menschen mit „Dunstkreis“ und Einfluss, die andere Freunde gewinnen können

Freunde suchen – Wo

- **Bibliothekskunden**
 - „Vielleser“
- **VIPs**
 - Gemeinderäte (+ Angehörige)
 - Bundestags-, Landtags-, Europa-Abgeordnete
 - Schulleitungen, Lehrer, Hochschulen, Kindertagesstätten
 - Andere Kultur- und Bildungseinrichtungen (Museum, Archiv, Theater, VHS, Kolping, Haus der Familie)
 - Gesellschaftliche Organisationen (DGB, IHK, Sparkasse, Volksbank, Kirchen, VHS)
 - Betriebe
 - Buchhändler
 - Service-Clubs

Freunde suchen – Wie

- Persönliche Ansprache
- Vielleser anschreiben
- Plakat aushängen, Handzettel
- Presse
- VIP-Adressen (Stadt, andere Kulturinstitutionen)
- Vorgesetzte (Amtsleiter, Dezernent) informieren und um Unterstützung bitten

Mit Aktion / Anlass verbinden

- Jubiläum
- Sparmaßnahmen
- Besondere Veranstaltung (Neubau Bibliothek , Fest...)
- Besondere Initiative (Leseförderungsprogramm, Vorlesepaten...)

**Sieben Leute reichen zur
Gründung, aber gebraucht wird
ein(e) Vorsitzende(r)
und Vorstandsmitglieder**

Und dann geht's an die Arbeit...

Finanzielle Unterstützung der Bibliothek:

- Einnahmen / Spenden
 - Mitgliedbeiträge
 - Einnahmequellen:
 - Bücherflohmärkte
 - Feste – Verkauf von Speisen und Getränken
 - Bibliotheksshop (Fan-Artikel)
 - Benefiz-Veranstaltungen, Eintrittsgelder
 - Bücher
 - Geld- und Sachspenden
 - Großspenden (Serviceclubs, lokale Stiftungen...)
 - Kalender ...

Tatkräftige Unterstützung – Ehrenamt

- Ständige ehrenamtliche Tätigkeit in der Bibliothek
- Oder
- Zeitweise Mitarbeit bei Veranstaltungen des Vereins
 - für besondere Projekte des Vereins

Politische Unterstützung Lobbyarbeit

Arbeitsrechtliche Grenzen des direkten Lobbyings der Bibliotheksleitung bei Politikern



Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e.V.

Träger einer großen Vorlesepateninitiative (über 70 LP) – finanzielle Unterstützung vom Rotary-Club Heilbronn-Unterland

Großaktion zum Vorlesestage – „Mann liest vor“

Donnerstag greift Mann zum Buch

Von Iris Baars-Werner



Ulrich Brecht, Helmut Feldmann und Anton Köttler (von links) lesen Kindern regelmäßig etwas vor – und nicht am Tag der „Mann liest vor“! Foto: Ulrike Kugler

Heilbronn – 68 Vorleser, darunter Abgeordnete, Bürgermeister, Stadträte, Pfarrer und Theaterleute, sind gefunden. An diesem Donnerstag, 20. November, werden sie in 33 Kindertagesstätten, 16 Schulen sowie in der Stadtbibliothek und im Foyer des Komödienhauses Geschichten vorlesen.

„Geschichten zu verschenken!“

Vorlesepaten für Kinder
in Heilbronn und Umgebung



lesen hören wissen

Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e. V.

Geschichten zu verschenken in Zahlen:

Seit Gründung ca. 7000
Vorlesestunden

2009:

85 Vorleserinnen und Vorleser
(davon 11 Männer)

62 Einrichtungen
(Kindertagesstätten, Schulen,
Bibliotheken)



lesen hören wissen

Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e. V.

Ca. 1000 Kinder in Heilbronn
werden wöchentlich oder 14-
tägig mit einer
Vorlesestunde in einer
Kindertagesstätte oder
Schule erreicht.

Die Vorlesezeit beträgt je
Gruppe 20 – 60 Minuten.

Im Laufe eines Jahres
ergeben sich inzwischen ca.
1.600 Vorlesetermine für
kleine und größere Gruppen.



Märchenfest im Botanischen Obstgarten



„Mann liest vor“
November 2009
91 Teilnehmer,
über 110
Vorlesestunden





Bücherflohmärkte





**„Lieber ein bisschen zu gut gegessen
als wie zu erbärmlich getrunken“**

**Ein literarisch-kulinarischer
Wilhelm-Busch-Abend**

Sonntag, 13. Juli 2008
17 Uhr
Botanischer Obstgarten
Heilbronn



Mit seinen lustigen, bräunlichen
Wilhelm Busch auf höchst
amüsante Weise eine kritische
Einschätzung seiner Umwelt
zum Ausdruck.

**Rolf-Rudolf Lütgens,
Theater Heilbronn
rezitiert aus Buschs Werk**

**Elke Knötzele sorgt
für die musikalische Umrahmung
auf dem Akkordeon**

**Mitglieder des Freundeskreises
der Stadtbibliothek
kochen und servieren ein Menü
à la Wilhelm Busch**

Dr. Christina Jacob stellt dazu
passende Weine aus Heilbronn vor


Beste Anfahrtsroute:
Botanischer Obstgarten:
Heilbronn mit Bus oder Stadtbahn in
Zentrum / Marktplatz, dort umsteigen in die Buslinie 11,
bis zur Endhaltestelle
Obststraße / Botanischer Obstgarten
Der Hauptzugang des Obstgartens befindet sich an der
Klauser Straße / Im Breitenloch direkt an der
Stelle und in Nachbarschaft zum Israelitischen Friedhof.

Freie Anmeldung bis 10. Juli 2008
7131/56-2663

Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e.V.

en hören wissen


Zur Einstimmung



„...man zehrt sie aus der Glut, denn man sind sie braun und gut.“

**Selbstgebackenes Brot
Salat von der Blutwurst
Kräuterschmalz**


Vorspeise



„Sie wunderbar geht's manchmal zu
Stunden auf der Glut!
Die Suppen, die sie andrer kocht,
sind demnach gegessen werden.“

**Schmorgurkensuppe mit
geräuchertem Forellenfilet
(heiß oder kalt)**


Hauptgericht



„...hoch endlich schlachtet man das Schwein
Da kenne ich die Bawinkel!“

**Schweinemedallions
vom schwedisch-kalifischen
Schwein am Rosmarinspieß
dazu Polentaplätzchen,
Mangold-Tomatengemüse,
Kohlrabi mit Schafskäse**

Nachspeise




„...hoch endlich schlachtet man das Schwein
Da kenne ich die Bawinkel!“

„Frohlig“, sprach er, „zu mein Beeren!“

Vanillecreme mit Beeren und Gebäck

Getränke



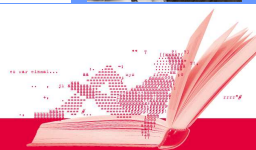
**Weine zum Menü vom
Heilbronner Weinern**

Medienberichterstattung: 30.000 (inkl. 3-Gang-Menü und Weinbesprechung)
Preis: 12,00 €
Die Einnahmen kommen Förderprojekten der Stadtbibliothek zugute.
Spendenkonto: 44 2500 0000 0000 0000 0000

Herzlich Willkommen zum Neujahrsempfang 2010



lesen hören wissen



Stadtbibliothek Heilbronn